

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

23.3.1862 (No. 81)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 81. Sonntag den 23. März 1862.

Bekanntmachung.

Nro. 3569. Von Herrn Stadtdirektor Freiherrn v. Göler erhielten wir aus den Ueberschüssen der Subscriptionskränzchen im Museum zur Vertheilung an hiesige Arme 11 fl. 40 fr. Wir danken für diese Gabe.

Karlsruhe, den 22. März 1862.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Dankfagungen.

Nro. 3568. Durch letztwillige Verfügung Seiner Excellenz des Großh. Generalleutenants Freiherrn v. Gayling wurde uns die Summe von Einhundert Gulden zugewandt, wofür wir im Namen der Armen hiermit unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 22. März 1862.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Nro. 3718. Für die hiesigen Armen haben wir erhalten: 15 fl. 20 fr., Ertrag einer Sammlung bei der am 17. d. M. stattgehabten Generalversammlung des Gewerbevereins; 14 fl. von der Gesellschaft Bürgerverein, Antheil an dem Ertragnisse des Glückshafens; 1 fl. 3 fr. von Herrn Zeugschmied Schmidt; 45 fr. von Herrn Kaufmann Herlan für F. S.; durch das Bürgermeisteramt übergeben: 30 fr. von Hrn. Etheimer; 22 fr. von Hrn. Abraham Homburger; an Zeugengebühren: 12 fr. von Herrn Hofstoch Keller, 12 fr. von Herrn Friedrich Hafner, 12 fr. von Herrn Hafnermeister Appenzeller, 12 fr. von Herrn Uhrmacher Neef, 24 fr. von Herrn Gastwirth Conrad, 12 fr. von F. S., 12 fr. von Herrn Schuhmachermeister Schütz, 12 fr. von Herrn Etheimer, 12 fr. von Herrn Sigmund Roos. — Wir danken für diese Gaben.

Karlsruhe, den 22. März 1862.

Großh. Armenkommission.

Richard.

Bekanntmachung.

Den Hochwasserschaden im Amtsbezirk Wolfach betreffend.

In Folge unserer Bekanntmachung vom Gestrigen sind für die betreffenden Beschädigten dahier milde Gaben eingegangen:

Von L. D. 1 fl.; Ditto und Theodor 1 fl.; Emma 1 fl.; Dahmen, Abgeordneter des 17. Aemterwahlbezirks 50 fl.; A. K. 2 fl.; Gm. Sch. 3 fl. 30 fr.; Ungenannt 30 fr.; H. B. 10 fl.; L. K. 4 fl. Zusammen 73 fl. Weitere Gaben werden auf die seitiger Kanzlei entgegengenommen.

Karlsruhe, den 22. März 1862.

Gemeinderath.

Walsh.

Dölling.

Freiwillige Feuerwehr.

Die Corpsversammlung für den Monat März findet

Montag den 24. d. M., Abends 8 Uhr,

im Lokale des Café Beck statt, und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung.

Fortsetzung der Löschregeln.

Vorzeigung und Erklärung der Rettungs-Haube.

Karlsruhe, den 22. März 1862.

Das Corps-Commando.

L. Dölling.

L. Weber.

Dankfagung.

Für arme Confirmanden habe ich erhalten: von D—t G. 1 fl. 45 fr.; von Frau R . . . 1 fl.; von Frau v. G. 2 fl.; von einer Confirmandin 1 fl. 45 fr.; von mehreren Confirmanden 11 fl. 22 fr. Mit herzlichem Dank.

Karlsruhe, den 22. März 1862.

Lh. Roth, Stadtpfarrer.

Für die ev. Bezirksarmenpflege sind folgende Gaben eingegangen: durch Hrn. Bezirkspfleger Stumpf von M. 1 fl.; durch Hrn. Bezirkspfleger Geisendörfer von einem Ungenannten 1 fl.; durch Hrn. Bezirkspfleger Bronn von einem Ungenannten 1 fl. Herzlichen Dank!

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 2653. Den Bau der Eisenbahn von hier bis an den Rhein betreffend.

Auf den Antrag des Gemeinderathes der Residenz wird das Begehren der Rhein-Eisenbahnlinie im Landamtsbezirke allen Personen, die nicht bei dem Bau beschäftigt sind, bei Vermeidung einer Geldstrafe von 1 fl. verboten.

Karlsruhe, den 20. März 1862.

Großh. Landamt.

Bausch. Schäfer.

Bekanntmachung.

In der Woche vom 6. — 12. April d. J. werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder versteigert.

Dienstag den 25. März d. J. ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monate verfallenen Pfandscheine zur Verzinsung noch angenommen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1862.

Leihhaus-Verwaltung.

E. Weber.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Montag den 24. März**, Vormittags 11 Uhr, im Rathhause dahier: 1 Rock, 1 seidener Schirm, 1 Terzerol, 1 Pulverhorn, 1 Cigarrenetui, 1 Taschenmesser, 1 Paar Handschuhe, 1 Geldtäschchen und 1 Buch gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 21. März 1862.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Hausversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird das den Kindern des Schreinermeisters **Mar Bauer** dahier zugehörige und unten beschriebene Wohnhaus am

Donnerstag den 27. März d. J.

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn mindestens 13,500 fl. oder darüber geboten sein wird.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hinterbau, Hofraum und Garten Nr. 3 in der Herrenstraße, neben dem Gasthaus zum Baldhorn und Schlossermeister **Haid** gelegen.

Karlsruhe, den 8. März 1862.

Löffel, Waisenrichter.

Uhrenversteigerung.

Montag den 24. März d. J.

Vormittags 9 Uhr,

werden im Hause Nr. 43 der Baldhornstraße eine Anzahl neue goldene und silberne Cylinder-Taschenuhren, 1 Regulator, mehrere Schwarzwälder Porträt- und Wanduhren, letztere mit Porzellanschilde, eine **Barthie** Taschenuhren-Gläser, ein vollständiges Uhrenmacherhandwerkszeug sammt Werkbank und andere verschiedene Gegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet:

Karlsruhe, den 11. März 1862.

Löffel, Waisenrichter.

Durlach.

Mastviehversteigerung.

Montag den 24. März, Vormittags 11 Uhr, werden in der **Stärkefabrik** dahier 7 fette Kühe öffentlich versteigert.

Ettlingen.

Fahrnißversteigerung.

Auf dem Gut **Hellberg** läßt Frau **Focke** bis **Donnerstag und Freitag den 27. und 28. d. M.**, jeweils Vormittags 1/9 Uhr anfangend, nachbezeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, nämlich:

Schränke, Kommode, Tische, Stühle, Wasch- und Nachttische, Klaviere, Bettladen, Blumentische und Sopha; sodann Vorhänge und Lampen, Küchengefähr in Porzellan, Kupfer und Blech, Faß- und Bandgeschirr, etwas Bettwerk, Spiegel und sonst allgemeiner Hausrath.

Ettlingen, den 22. März 1862.

A. A.:

Waisenrichter **A. Berle**.

Knielingen.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde **Knielingen** läßt **Freitag den 28. d. M.**, Früh 9 Uhr, in ihrem Gemeindefeld, neben der **Marau**, folgende Stämme versteigern: 4 Stamm Eichen, 5 Stamm Nischen, 3 Stamm Eschen, 3 Stamm Pappeln und 1 Stamm Iffen.

Knielingen, den 21. März 1862.

Bürgermeister **Berold**.

Wohnungsanträge und Gesuche.**Logis zu vermieten.**

In dem neu erbauten Hause Zähringerstraße Nr. 5 sind auf den 23. Juli 1862 drei Logis zu vermieten, der zweite Stock bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus; der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus; ein Dachlogis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 20.

Wohnungen zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 5 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkof, Küche, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

Auf 23. Juli d. J. sind in einem neu erbauten Hause an der Promenade und nächster Nähe des Karlsruheres zwei Herrschaftswohnungen, jede ein Salon mit Ballon, großes Speisezimmer, nebst 5 geräumigen Zimmern, 2 bis 3 Mansardenzimmer und alle Bequemlichkeiten enthaltend, zu vermieten.

Auf Verlangen könnten zur bel-étage noch 2 bis 3 Zimmer im untern Stockwerk abgegeben werden.

Das Gebäude ist freistehend mit Gartenanlagen, hat eine gesunde Lage und schöne Aussicht gegen das Gebirge.

Wenn es gewünscht wird, könnte das Ganze schon Mitte Juni bezogen werden.

Das Nähere bei Zimmermeister L. Mees, jun., zu erfragen.

In der Kronenstraße Nr. 18 ist im Hintergebäude, ebener Erde, ein Logis, bestehend aus einem Zimmer und großem Alkof, nebst Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli an eine kleine stille Familie zu vermieten.

N. B. Nr. 2024. Wohnungsvermietung auf 23. Juli. Auf genanntes Quartal ist in der schönsten Lage des vordern Zirkels dahier ein zweiter und dritter Stock zusammen, bestehend in 12 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Theil am Hausgärtchen etc., zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Längestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermieten.

Neue Hirschstraße Nr. 34 sind zwei schön möblirte Zimmer zu ebener Erde gegen billigen Preis zu vermieten.

Zwei neu möblirte Zimmer, mit Aussicht auf den Marktplatz, sind vom 1. April ab zu vermieten. Zu erfragen Längestraße Nr. 78.

Zwei schöne unmöblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 12 im dritten Stock.

Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nr. 10, zwei Treppen hoch, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, sogleich beziehbar, billig zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 1 sind auf den 15. April oder 1. Mai zwei sehr schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

In der großen Herrenstraße Nr. 56 (nahe am Karlsruher) ist ein schön möblirtes Zimmer im untern Stock mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. April an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

Spitalstraße Nr. 25, eine Treppe hoch sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer, auf die Straße gehend und jedes mit besonderem Ausgang, auf den 1. April oder auch später zu vermieten. Näheres Pyceumsstraße Nr. 4.

Ein gut möblirtes Zimmer ist auf den ersten April zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 58.

Längestraße Nr. 199, im zweiten Stock, ist auf 1. April ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer zu vermieten. Die **Kost** kann gleichfalls dazu gegeben werden.

Längestraße Nr. 149 ist ein unmöblirtes Zimmer im vierten Stock sogleich oder auf den ersten April zu vermieten.

N. B. Nr. 3009. Wohnungsgesuch.

Wer — wenn auch in freundlichem Seiten- oder Hinterbau — eine kleine Wohnung, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche etc. auf 1. oder 23. April zu vermieten hat, möge seine Adresse baldigst zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Längestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch.

Ein Angestellter mit Familie — 3 Personen — sucht außerhalb der Stadt zwischen der Müppurrer- und Ettlingerstraße eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher nebst ca. $\frac{1}{2}$ Viertel Garten zu mieten. Schriftliche Offerten mit Preisangaben werden unter Chiffre L. M. R. im Rheinischen Hofe hier angenommen.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches nähen, waschen und bügeln kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres wird Karls-Friedrichstraße Nr. 11 im untern Stock erteilt.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sonstige Arbeiten zu verrichten versteht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle. Das Nähere Adlerstraße Nr. 34 im Laden.

[Dienstvertrag.] Ein Zimmermädchen, das waschen, putzen und schön nähen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und nähen kann, findet auf Ostern eine Stelle in der Herrenstraße Nr. 20 a.

[Dienstvertrag.] Auf nächstes Ziel wird ein braves Mädchen, das etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße Nr. 75.

[Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, gut empfohlen, in Küchen- und Hausgeschäften geübt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres äußerer Zirkel Nr. 11 zwei Treppen hoch.

[Dienstvertrag.] Ein braves Hausmädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 63 im Laden zu erfragen.

[Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches nähen, bügeln und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, findet auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen in Ettlingen. Das Nähere Waldstraße Nr. 36.

[Dienstverträge.] Zwei junge Mädchen, welche beide etwas kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten pünktlich zu besorgen verstehen, werden Adlerstraße Nr. 19 im zweiten Stock auf Ostern in Dienst gesucht; jedoch mögen sich nur solche melden, die diesen Anforderungen entsprechen können.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich überhaupt häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 19.

[Dienstvertrag.] Auf kommende Ostern wird ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen etwas erfahren ist, gegen guten Lohn in Dienst gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches einer Küche gut vorstehen, auch waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

[Dienstverträge.] Auf kommendes Ziel werden zwei fleißige, mit guten Zeugnissen versehene Mädchen gesucht, die allen häuslichen Arbeiten vorstehen können. Das eine muß gut kochen können und das andere Liebe zu Kindern haben. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

[Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, das gut empfohlen werden kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen, am liebsten in einem Gasthaus, zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von einer achtbaren Familie, das schön nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Dasselbst wird auch ein Mädchen auf Ostern gesucht, das kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 2.

[Dienstgesuche.] Ein Mädchen, das noch nicht hier gedient, das Weißnähen und Kleidermachen gründlich erlernt hat, auch schön spinnen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sowie ein anderes Mädchen, welches gut kochen kann, das Bügeln gründlich erlernt hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünschen auf's Ziel Stellen zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 30 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von 19 Jahren, das allen häuslichen Arbeiten vorstehen und auch weißnähen kann, sucht auf Ostern einen Dienst. Näheres zu erfragen in der großen Herrenstraße Nr. 8 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das hübsch weißnähen, auch etwas Kleider machen und bügeln, sowie sonst den häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht eine Stelle auf Ostern als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 15 im Hintergebäude von 1 bis 5 Uhr.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf Ostern eine passende Stelle zu erhalten. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellenantrag.

Zur Dienstleistung als Plazknecht in einer Fabrik im Unterrentkreise wird ein Mann gesucht, der mit guter Aufführung beim Militär gedient und gute Zeugnisse über seine Aufführung aufzuweisen vermag. Gehalt circa 300 fl. nebst freier Wohnung. Anmeldungen nimmt entgegen und befördert das Kontor dieses Blattes.

Stellengesuche.

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame zu erhalten. Zu erfragen Lindenstraße Nr. 7.

Ein solides Mädchen, welches schon ein Jahr im Kleidermachen ausnähet, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 8 im vierten Stock.

Offene Lehrlingsstelle.

In unser Fabrik- und Engros-Geschäft suchen wir einen Lehrling für das Comptoir; der Eintritt kann sofort oder auf Ostern geschehen.

F. Wolff & Sohn.

Verlaufener Hund.

Samstag Nachmittag hat sich auf dem Bahnhofs ein schwarzer, langhaariger Hund, welcher auf der Ruf „Chasseur“ geht, verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung bei Herrn Bahnwart Bähr, vor dem Ettlingerthor, abzugeben.

Holländer Kanarienvogel

schönster Race, welche sich vorzüglich zur Nachzucht eignen, werden paarweise wie auch einzeln verkauft bei der Herren- und Amalienstraße Nr. 2 im zweiten Stock.

Auf dem costümirten Kränzchen am letzten Faschnacht-Dienstag im Museum wurde aus Versehen anstatt des eigenen ein anderer dem ähnlichen, nur etwas kleinerer weißer Mantel (Beduinen-Façon) mitgenommen, was erst nachträglich bemerkt worden ist. Man richtet nun an jene Dame, welche dadurch unfreiwillig in den Besitz eines anderen kam, die freundliche Bitte, denselben gegen Empfang des übrigen beim Museumsdiener im Museum, dritter Stock, abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

Zwei große schöne **Schränke** mit Glashüren sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen in der Kronenstrasse Nr. 32 im untern Stock.

Langestrasse Nr. 136, im dritten Stock, ist ein neuer amerikanischer **Kohlenbeerd** zu verkaufen.

Ein schöner **amerikanischer Kochherd** ist wegen Abreise billig zu verkaufen Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Gedörrte Ameiseneier

zum Füttern der Nachtigallen, Grasmücken, Rothbrüstchen, Staaren &c. sind zu haben in der Jähringerstrasse Nr. 25 im untern Stock.

Durlach.

Leopoldstrasse Nr. 2 ist eine große Parthie **Buchs** zu verkaufen.

Sttlingen.

Bei Unterzeichnetem ist sehr schöner **Gartenbuch** zum Einfassen in Gärten zu verkaufen. Kunstgärtner **Bogel**.

Anzeige.

Alle Sorten **Möbel, Betten, Spiegel** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten sind billig zu verkaufen und zu vermieten in der Möbelhandlung und Verleihsanstalt von

Worig Neutlinger,
Kronenstrasse Nr. 10.

Privat-Bekanntmachungen.

1862r Füllung

Emser- und Selterser-Wasser empfiehlt

C. Däschner.

Malaga,

ächten alten, vorzüglich guten, in ganzen, halben und Viertel-Flaschen, empfiehlt

Conradin Haagel.

Käse.

Aechten I^{ma} Emmenthaler-, schönen Limburger- und Renchener Rahmkäs empfiehlt

W. C. Born,
innerer Zirkel Nr. 15.

THEE,

guten Souchong	à	per Pfund.	2 fl. — fr.
feinen "	à		2 fl. 48 fr.
sehr feinen "	à		3 fl. 12 fr.
guten Pecco	à		3 fl. 12 fr.
feinen "	à		4 fl. 48 fr.
sehr feinen "	à		6 fl. — fr.
sehr feinen Haysan (grün)	à		4 fl. 24 fr.

A. Winter & Sohn,
Großh. Hoflieferanten.

Münchener Spatenbräu

empfehl

C. Däschner.

Fleisch-Pastetchen,

täglich frisch (von 10 Uhr an warm), sowie kalte und warme Getränke, Indianer, Merinken, Kuchen, Torten, reichste Auswahl Theebäckwerk &c. &c. empfiehlt

Th. Compter, Conditior.

NB. Auch wird bei mir zu jeder Zeit frischer, süßer Schlagrahm und rohes Eis verabreicht.

Merinken und Indianer

mit Rahm jeden Tag frisch, Berliner Pfannkuchen, Torten, Kuchen, Theebäckereien, sowie gutes Mandel- und Luft-Confekt empfiehlt

Karl Löss, Conditior,
Langestrasse Nr. 18.

Speise-Schweineschmalz

in frischer Sendung und ganz vorzüglich guter Qualität zu 26 fr. das Pfund, ebenso **Alpenbutter-schmalz** in Ständern von circa 30 Pfund billigt und pfundweise zu 34 fr. bei

J. D. Krieg,
Herrenstrasse Nr. 35.

Schweineschmalz

zu sehr billigem Preis und in reinster weißer Waare empfiehlt

Friedr. Maissch,
Durlacherthorstrasse Nr. 46.

Schweineschmalz

in reiner Waare und zu billigem Preise empfiehlt

Friedr. Schmidt,
Ed der Jähringer- und Durlacherthorstrasse.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seinen selbstfabrizirten feinen **Tafel- und Cardellen-Senf** zu den billigsten Preisen und bittet um gefälligen Zuspruch.

M. Schäfer, Senffabrikant,
Kronenstrasse Nr. 13.

Goldarbeiter W. Graf,

Langestraße Nr. 30,
vis-à-vis dem goldenen Döfen,
empfehlte sein wohl assortirtes, selbstverfertigtes
Goldlager für die bevorstehenden **Confir-**
mationen.

Da derselbe eine schöne Auswahl von mas-
sig goldenen Ringen mit und ohne Steine, so-
wie auch alle Artikel, welche in sein Geschäft
einschlagen, vorräthig hat, werden äußerst billige
Preise zugesichert.

Auch wird altes Gold und Silber nach Ver-
hältniß gegen neue Waaren umgetauscht, sowie
auch alle Metalle auf das Billigste vergoldet
und versilbert.

Bu Confirmations-Geschenken

empfehle ich in reichhaltiger Auswahl:
Photographiebücher, Albums, Poestes,
Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
Briefstaschen, Portemonnaies, alle Arten
Necessaires und Arbeitskörbchen, Pa-
peteries, sowie viele andere sich eignende Gegen-
stände zu den billigsten Preisen.

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Für Confirmanden:

Pariser gewirkte Châles,
schwarze Seidenzeuge,
„ Cerneaux, Ripps, Orleans,
„ Paramattas, Lustres,
Mulls, Organdys, Satiste,
Pique- und Reif-Röcke,
gestickte Taschentücher;
ferner: schwarze Tuche und Suckskins,
Atlas- und Armure-Westen, Slips &c.
billigst bei

Nathan J. Levis,
dem Museum gegenüber.

Die neuesten

$\frac{6}{4}$ breiten
französischen Cattune

(wasch- und lufttucht),
die Elle zu 12 Kreuzer,
empfehlen in auffallend großer Auswahl

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

**Stereoscopen - Apparate
und Bilder**

in reichster Auswahl
à 6 fr., 12 fr., 18 fr., 24 fr., 30 fr. und
höher,
dabei **Augenblicksbilder** à 18 fr. das
Stück, per Duzend 3 fl. 12 fr.,
Paris und Gruppen à 6 fr. das Stück,
per Duzend 1 fl. bei

A. Winter & Sohn.

Evangelische Gesangbücher,

elegant und dauerhaft gebunden, in Leder,
Sammt &c. von 36 fr. bis 8 fl. per Stück,
empfehlte in großer Auswahl

G. Schmidt,
Spitalstraße Nr. 31
(im Hause der Suppenanstalt.)

**Evangelische Gesangbücher,
kath. Gesang- u. Gebetbücher**

in den verschiedensten Einbänden in Sammt,
Leder und Leinwand empfehlte zu den billig-
sten Preisen

Fr. Distelhorst,
Herrenstraße Nr. 20 b.

Englische, Brüsseler und
italienische

Strohüte

neuester Façon

billigst bei

C. Th. Bohn.

Strohüt-Fabrik

von

Mina Diezel, geborene Bürgin,
Karlsstraße Nr. 6,
empfehlte hiermit ihr Lager der neuesten Damen-,
Herren- und Kinderstrohüte zu äußerst billigen
Preisen.

Auch wird die **Strohütbleiche**, sowie das
Aendern der **Hüte** nach neuester Façon bestens
empfohlen.

Geschlumpete Wolle

für Röcke und Couverten,
wollene Bett- und Pferdedecken
empfehlte in schönster Qualität billig

Leopold Weiss,
Langestraße Nr. 87.

Besteck,
 Britannia-Metall,
 Kaffeebretter,
 Glas- und Krystallwaaren,
 schwarzen und grünen Thee, vorzügliche
 Qualität,
 schwarze Kaffeemaschinen
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt
Louis Rein,
 neben Th. Ulrich's Buchhandlung.

Baschin's
 neuer Norwegischer geruchloser
Dorsch-Leberthran
 in ganzen und halben Flaschen empfiehlt
Ferd. Schneider,
 Amalienstraße Nr. 29.

Knaufladen,
 100 Metres per Duzend 32 kr., Kartensfaden
 110 Ellen per Duzend 14 kr., **Litzen-, Cordel-**
und Chenillen-Netze zu den billigsten Preisen.
L. Kraut,
 Waldhornstraße Nr. 27.

**Zurückgesetzte
 Sutbänder,**
 eine große Parthie, werden zu außer-
 gewöhnlich billigen Preisen abge-
 geben.
Geb Brüder Ettlinger.

Herren- und Knaben-Mützen
 nach neuester Façon in großer Auswahl und zu
 billigen Preisen, ebenso **Herrenhalsbinden** in
 allen Farben und neuesten Dessins empfiehlt er-
 gebenst
Stahl, Säckler und Bandagist,
 Langestraße Nr. 107.

Feinstes indisches Gewürz,
 brauchbar für die Küche, und zu feinen Backereien
 sehr geeignet, kann ich Jedermann aufs Beste
 empfehlen, und wird billig verkauft bei
Karl Schneider, Conditior,
 Langestraße Nr. 138.

Schuh- und Stiefel-Ankauf.
 In der Langenstraße Nr. 39 b werden fort-
 während getragene Schuhe und Stiefeln angekauft
 und gut bezahlt; auch werden Reparaturen ange-
 nommen und aufs Schnellste besorgt. Die Be-
 stellungen können auch jeden Tag auf dem Markt
 gemacht werden.
L. Streb.

Anzeige.

Mein wohlaffortirtes Lager von genähten und
 gewobenen **Corsetten, Kindercorsettschen,**
Morgenleibchen, sowie **Crinoline** bringe
 ich hiermit in empfehlende Erinnerung. Durch
 vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand ge-
 setzt, sämtliche Artikel zu bedeutend herabgesetz-
 tem Preis verkaufen zu können.

S. S. Dreyfus Wittwe,
 Ritterstraße,
 vis-à-vis Herrn Spielwaarenhändler Döring.

Für Confirmanden
 empfehle ich:
 schwarze Seidenzeuge à 1 fl. 42 kr.
 per Stab,
 12/4 gewirkte Châles à 5 fl.,
 schwarzen Lustre à 18 kr.,
 schwarze Chibet à 20 kr.,
 schwarze Terneaur à 30 kr.,
 Moll à 12 kr., Batist à 16 kr.,
 eine Parthie 6/4 breite Couver-
 ten-Cattune à 11 kr.
Karl Schweizer,
 Langestraße Nr. 131.

Anzeige.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß
 ich nach einem Aufenthalt in Paris, von 2 1/2
 Jahren, wieder zurückgekehrt bin; empfehle mich
 daher für die bevorstehende Saison in allen
 in mein Fach einschlagenden Arbeiten in und
 außer dem Hause und verspreche solche auf
 das Pünktlichste zu besorgen.

Lina Dehn, Modistin.
 Carlstraße Nr. 6.

Mein Lager ist in den neuesten
 Sommer-Buckskins und Paletotstoffen,
 schwarzen Tuchen und Buckskins,
 Croisè und Cricot und den neuesten
 seidnen und Piqué-Westen
 vollständig assortirt und ich empfehle
 solche unter Zusicherung billigster
 Bedienung.
Mayer Seeligmann,
 Ritterstraße Nr. 14,
 neben dem Erbprinzen.

Für die als sehr gut anerkannte
Offenburger Naturbleiche
 übernehme ich auch dieses Jahr wieder **Bleich-
 gegenstände** jeder Art zur Beförderung an
 und sichere beste Besorgung, sowie auch Garantie
 zu für jeden Schaden, mit Ausnahme der Wetter-
 schaden.

J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Schuhe und Stiefel

in großer Auswahl, hohe Stiefel für Herren erste
 Dualität 6 fl. 30 fr., zweite 5 fl. 24 fr., dritte
 4 fl. 30 fr., alle Sorten Stiefel für Damen von
 2 fl. 42 fr. an bis 3 fl. 30 fr., verschiedene Schuhe,
 Stiefel und Pantoffel von Zeug und Leder für
 Herren und Damen, besonders eine große Aus-
 wahl Kinderstiefel zu außergewöhnlich billigen
 Preisen empfiehlt

J. Ettlinger, Schuhfabrikant,
 Langestraße Nr. 137.

Mühlburg.

Uhren-Empfehlung.

Bei **Ch. Kiefer,** Uhrmacher in Mühlburg,
 ist eine große Auswahl **silberner Anker-** und
Cylinder-Uhren von vorzüglicher Dualität
 eingetroffen, welche mit einer Garantie von zwei
 Jahren zu billigen Preisen abgegeben werden.

Anzeige.

Von heute an wird Frhr. v. Seldeneck'sches
Bier verzapft aus dem Faß und in Flaschen im
 Gasthaus zum **Kranz.**

Auch ist daselbst ein guter Wirthstisch mit
 neuem Wachstuch zu verkaufen.

W. Fundis.

Anzeige.

Jeden Sonntag **gebackene Fische** und ver-
 schiedenes **Bäckwerk;** zugleich empfehle ich auch
 meinen Zeller rothen Wein den Schoppen zu 10 fr.
Reck, zu den drei Lilien.

Doppel-Bier

wird von heute an verzapft bei

August Reble.

Anzeige.

Heute, Sonntag, Morgens 11 Uhr, warmen
Zwiebelfuchen und frischgekochten **Schinken**
 bei **Reck,** zum Mohren.

Anzeige.

Heute, Sonntag den 23. März, **Natur-
 Gesangs-Konzert** der Familie **Mühlbäck**
 aus **Tyrol,** nebst Vorträgen auf der Zither
 mit Gitarrebegleitung, in der Bierbrauerei
 von **Schuberg.**

Anfang 7 1/2 Uhr.

Circus Suhr & Süttemann

auf dem Schloßplatz in Karlsruhe.

Heute, Sonntag den 23. März, unwiderruflich
 zum letzten Male: **Zwei große außerordent-
 liche Vorstellungen.** Erste Vorstellung Nach-
 mittags 4 Uhr, zweite Vorstellung Abends 7 Uhr;
 zum Beschluß: **Great Steeple-chase** oder
 große englische Jagd, wie dieselbe gewöhnlich in der
 Grafschaft Wales in England ausgeführt wird. In
 derselben wird Alles vorge stellt, was bei dergleichen
 Vergnügen vorkommt. Die Jagd fängt an mit
 der Zusammenkunft auf dem Sammelplatze, geht
 über zu dem Trainiren der Pferde und dann zur
 Jagd selbst, zur Verfolgung des Hirsches über
 Barrieren und Hecken, welches dem geehrten Pub-
 likum gewiß einen interessanten Anblick gewähren
 wird; auch ist diese Jagd verbunden mit einem
 Jagdmanöver, geritten von sämtlichen Herren
 und Damen der Gesellschaft, kommandirt von
 Herrn Suhr.

Bei günstiger Witterung findet statt der ersten
 Vorstellung das Wettrennen auf dem kleinen Exer-
 zierplatz vor dem Ludwigssthor statt; auch haben
 die für das Wettrennen gelösten Billete zu den
 Vorstellungen im Circus Gültigkeit.

Agarten.

Frische Sendung **Bier,** vorzügliche **Weine,
 Kaffee, Kuchen, Kartoffelbrot.**
 Zur Bequemlichkeit der geehrten Gäste wurden
 die Wirthschaftsräume entsprechend erweitert.

Literarische Anzeige.

Im Selbstverlage des Herausgebers ist erschienen
 und durch **Friedrich Gutsch** zu beziehen:
G. C. Neumann's Anleitung

zum
Kopf- und Zifferrechnen
 für Elementar-, Bürger- und Militärschulen.
 Preis broschirt 36 fr.

Wiederverkäufern wird ein Rabatt bewilligt.
 Dieses Buch ist eine gründliche Anleitung zum
 bürgerlichen Rechnen, enthält bei jeder Aufgabe
 Ansat und Auflösung und kann jedem Lehrer und
 Familienvater bestens empfohlen werden.

Grünwinkel. Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere
 liebe und unvergeßliche Mutter, **Margaretha
 Maier,** geb. Unger, Samstag Früh 4 Uhr
 nach kurzem Leiden in ein besseres Jenseits
 abzurufen.

Wir bitten Bekannte und Verwandte um
 stille Theilnahme.

Grünwinkel, den 22. März 1862.

Die Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Montag Früh 9 Uhr
 statt.

Todesanzeige.

Mit dem Gefühl des tiefsten Schmerzes theile ich Freunden und Bekannten die Trauerkunde mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, meinen innigst geliebten Gatten, den Groß. Hofrevisor **Karl Krieger**, in seinem 49. Lebensjahr in eine bessere Welt abzurufen. Er verschied in der verstorbenen Nacht gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr nach nur kurzem Krankenlager in Folge einer Brust- und Lungenentzündung. Ich bitte um stille Theilnahme und empfehle mich und meine drei unmündigen Kinder dem ferneren Wohlwollen der Freunde des Verewigten.

Karlsruhe, den 22. März 1862.

Dorothea Krieger, geb. Dietrich.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche meinen verstorbenen Gatten, **Heinrich Buttenmüller**, Garderobesakai, zur Ruhstätte begleiteten, sowie den Herren Musikern für die erhebende Trauermusik sage ich meinen tiefgefühltesten Dank.

Die tieftrauernde Wittwe:

Frau Buttenmüller mit Kindern.

Karlsruher Schachklub.

Zur Theilnahme an der Montag Abend 8 Uhr stattfindenden Generalversammlung, behufs Besprechung der mit dem Stuttgarter Klub zu eröffnenden Korrespondenz-Partie, laden wir unsere verehrlichen Mitglieder ein.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. März. II. Quart. 41. Abonnementsvorstellung. **Die Stumme von Portici**. Große Oper mit Ballet in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe. Musik von Auber. Masaniello: Herr Brandes, als Gast.

Zur Bequemlichkeit des auswärtigen Publikums werden von den Eisenbahn-Expeditionsstellen Pforzheim, Kattatt und Baden eine Anzahl Speerzüge abgegeben und findet eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung eine Eisenbahnfahrt nach Durlach und Pforzheim, sowie nach Ettlingen, Kattatt und Baden statt.

Dienstag den 25. März. II. Quart. 42. Abonnementsvorstellung. **Dorf und Stadt**. Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten, von Charlotte Birch-Weißer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung: „Die Frau Professorin“. Reinhard: Herr Schreiber, vom Stadttheater zu Freiburg, als Gast.

Notizen für Montag 24. März:

Karlsruhe, Herrenschmidt, Waisenrichter: Fahrnißversteigerung. 9 Uhr Vormittags, Stephaniensstraße Nr. 102.

„ Pöffel, Waisenrichter: Uhrenversteigerung. 9 Uhr Vormittags, Waldhornstraße Nr. 43.

Durlach, Gemeinderath: Karrenversteigerung. 12 Uhr Mittags im Färrenstall, Jägerstraße Nr. 25.

Durlach, Mastviehversteigerung in der Stärkfabrik, 11 Uhr Vormittags.

Gestorben:

22. März. **Karl Krieger**, Hofrevisor, ein Ehemann, alt 48 Jahre.

Strohhut-Fabrik

der

Geschwister Bernauer,

innerer Zirkel Nr. 20.

Für gegenwärtige Saison empfehlen wir unser auf's Vollständigste assortirtes Lager mit **Strohhüten** in den neuesten und geschmackvollsten Formen zu billigen Preisen.

Das

Ruhrer Steinkohlen-Lager

von **Joh. Schweizer** vor dem Ettlingerthor

ist nunmehr durch eine Schiffsladung direkt bezogener

Ruhrer Fettschrot-, Schmiedegries- und Stückkohlen

aus den vorzüglichsten Gruben der Ruhr hinreichend belegt und nun im Stande, allen Anforderungen, sowohl hinsichtlich der Qualität als Quantität, und zwar von $\frac{1}{4}$ bis zu **1000 Centnern** und darüber zu den billigsten Preisen zu entsprechen.

Bei Abnahme größerer Quantitäten wird entsprechender **Rabatt** bewilligt.

Grüner Hof.

Sonntag den 22. März 1862.

Produktion

der Kapelle des Großh. bad. 2. Dragoner-Regiments, unter Leitung
ihres Kapellmeisters Herrn Reuter von Bruchsal.

Münchener Bockbier,
Münchener u. Mannheimer Winterbier

sowie

Export-Bier in Flaschen
aus der Aktienbrauerei in Koburg,
in vorzüglicher Qualität.

Entrée 6 fr.

Anfang 3 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Das Weißwaarengeschäft

von

M. S. Laubheimer

ist diese Frühjahrsaison durch vortheilhafte Einkäufe in den Stand
gesetzt, die neuesten **Vorhangstoffe, Stickereien und Spitzen-**
gegenstände, sowie alle in dieses Fach einschlagenden Artikel zu
sehr ermäßigten Preisen abzugeben.

C. Große Wittwe und Sohn

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in Sommerhalsbinden neuesten
Geschmacks.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Halsbinden werden unter
den selbstkostenden Preisen abgegeben.

Stereoskopen und Stereoskop-Bilder,

neue Sendungen Gruppen und Ansichten à 5 kr. das Stück, 1 Stereoskop und 12 Stück Bilder dazu, Ansichten oder Gruppen, à 2 fl., Ansichten von Deutschland, Russland, Frankreich, England, Holland, Amerika, Italien, Indien, Japan, China, Australien, Mexico, Havanna u. s. w. Academien und Gruppen, col. und schwarz, von 5 kr. das Stück, Transparent- und Augenblicksbilder jeder Art, Stiergefächte, Corallen, Statuen, Garibaldi, Napoleon III. u. Kaiserin. Stereoskope von 1 fl. bis zur Vergrößerung in Lebensgröße.

Photographie-Rähmchen und **Photographien** billigst bei
Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstrasse Nr. 31.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehle ich in großer Auswahl alle Sorten Lederwaaren, Albums, Poesies, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Damentaschen mit und ohne Einrichtung in Leder und Wachstuch von 42 kr. an, Cartonagen, Papeterien, sowie Photographie-Albuns zu den billigsten Preisen.

C. Feigler, Hofbuchbinder,
Herrenstraße Nr. 21.

Geschäfts-Empfehlung.

Strohhut-Fabrik und Lager

von

Adolph Planck in Mühlburg,

Hauptstraße Nr. 3.

Hiermit beehre ich mich, dem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß ich in Mühlburg ein Strohhut-Geschäft gegründet habe, und erlaube mir, mich in allen Arten neuer und modernster Artikel dieses Geschäfts, sowie auch im Waschen und Färben aller Arten Strohhüte, nebst Veränderung derselben nach den neuesten Faconen, bestens zu empfehlen.

Zu größerer Bequemlichkeit meiner verehrlichen Kunden habe ich ein **Commissions-Lager** meines Fabrikats bei Herrn Hutmacher Leopold Schweinfurth, Waldstraße Nr. 6 in Karlsruhe, errichtet.

Ad.-Planck.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, empfehle ich mich zu geneigten Aufträgen für Herrn A. Planck bestens, und werde solche sowohl in neuen Artikeln, als Abänderungen prompt vermitteln.

Leopold Schweinfurth.

Kunstwascherei und Druckerei

von

Julius Bink, Hof-Schön- und Seidenfärber
in Mühlburg.

Hiermit mache ich meinen Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige, daß ich alle in mein Fach einschlagende Arbeiten besorge.

Besonders mache ich auf die Druckerei aufmerksam, in welcher eine reiche Auswahl der neuesten Dessins ein- und mehrfarbig, kleinen und großen Bouquets, in den schönsten und neuesten Farben auf alle Stoffe gedruckt wird.

Stoffe, die ich zum Färben jeden Montag erhalte, werden regelmäßig den nächstfolgenden Montag dem Eigentümer zugestellt, und diejenigen zum Drucken alle 14 Tage.

Bestellungen werden angenommen in Karlsruhe im goldenen Hirsch und bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburger Thor, jedoch bitte ich, um alle Irrungen zu vermeiden, die Adressen daselbst schriftlich abzugeben.

Photographie-Album, Preisermäßigung

von 8 fl. — fr., 6 fl. — fr., 5 fl. 30 fr., 4 fl. 30 fr., 4 fl. — fr., 3 fl. 30 fr., 3 fl. 12 fr., 3 fl. — fr., 2 fl. — fr., 1 fl. 36 fr., 1 fl. auf 7 fl. 24 fr., 5 fl. 30 fr., 5 fl. — fr., 4 fl. — fr., 3 fl. 45 fr., 3 fl. 12 fr., 2 fl. 48 fr., 2 fl. 42 fr., 1 fl. 48 fr., 1 fl. 30 fr., 48 fr. bringen empfehlend zur Anzeige.

Chr. Weise & Comp.

Goldene und silberne Taschenuhren

mit den photographischen Bildnissen Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin von Baden, nach Wunsch auch mit andern photographischen Bildnissen, zu Confirmationsgeschenken besonders sich eignend, sind zu haben bei

Gustav Schmidt, Uhrmacher,
am Marktplatz.

Karlsruher Wochenschau.

Donntag den 23. März:

* **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung:**

Delgemälde:

Gebirgsmühle, Motiv aus der Ramsau im bairischen Hochgebirge, von August Dörner in Karlsruhe. — Gedicht Lilly'scher und Pfälzischer Reiter vor Heidelberg, bei Lilly's Neckarübergang im Juli 1622, von G. Roux. — Zwei Genre-Gemälde, von Schid in Karlsruhe. — Ansicht auf den Kanton Solothurn und das Jura-Gebirge, vom sogenannten Born aus, von B. Studer in Karlsruhe.

Aquarelle:

Eine Landschaft, von Meßner.

Handzeichnungen:

Mehrere Arbeiten älterer und neuerer Meister.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Hübner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galleriedienste zu haben.

Die **Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr. Ausgestellt: Regina coeli, nach

* **Fremde,** welche zu anderer Zeit die **Groß. Kunsthalle,** **Alterthümerhalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des **Groß. botanischen Gartens** einholen.

Heute: **Großes Wettrennen** auf dem kleinen Ergrümpel vor dem Ludwigsthor, veranstaltet durch die Herren **Suhr** und **Hüttemann.** Anfang 3¹/₂ Uhr.

Abends **Vorstellung im Circus** auf dem Schloßplatz.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Seibert, Kfm. von Fulda. Künzel, Kfm. v. Reutlingen. Luz, Kfm. v. Bamberg. Mücke, Priv. v. Mannheim.

Deutscher Hof. Pflug, Küfermeister von Rotterdam. Heimling, Kaufm. v. Straßburg. Leblein, Priv. v. Mannheim. Bertheimer, Kfm. v. Bretten. Huckert, Forstprakt. v. Augsburg. Holz, Architekt v. Mannheim.

Englischer Hof. v. Stephzow, Rent. v. St. Petersburg. du Thouray, Rent. v. Paris. Unterwald mit Frau v. Bern. Stalle-Hofmann, Fabr. v. Basel. Stierle, Fabr. v. Mühlhausen. Löwenstein, Blum und Benfey, Kfl. von

Deger, gestochen von Keller. — Christ weepeng over Jerusalem, nach Costate, gest. von Simmons. — Der Heiland als guter Hirte, nach Kehren, gest. von Glaser. — Landschaft nach Seiffert in Delfarbendruck.

Groß. Hoftheater: „Die Stimme von Vertice“, große Oper mit Ballet in 5 Akten, von Auber. Masaniello: Hr. Brandes, als Gast.

Montag den 24.:

* **Groß. Naturalien-Kabinet,** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Im **Groß. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Dienstag den 25.:

Groß. Hoftheater: „Dorf und Stadt“, Schauspiel in zwei Abtheilungen und fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer, mit freier Benützung von Berthold Auerbach's Erzählung: „Die Frau Professorin“. Reinhard: Herr Schreiber, vom Stadttheater zu Freiburg, als Gast.

Mittwoch den 26. März:

* **Groß. Kunsthalle,** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — **Ausstellung** wie Sonntag den 23. März.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Frankfurt. Heymann, Kfm. v. Kolmar. Stark, Kfm. v. München.

Erbprinzen. Baron v. Bernall mit Fam. v. Leyden. Baron v. Dietrich v. Hagenau. Sylvan, Rent. a. Schweden. Frau Sturmwall mit Fam. von Baden. Grub von Gernsbach. Dillinger, Kfm. v. Schönmünzach. Weidner, Kfm. v. Harburg.

Hôtel Große. Schröder, Kaufm. von Emmendingen. Dankemüller, Rent. v. Zürich. Puff, Student v. Grefeld. Geber, Kaufm. v. Köln. Frau Kiefer, Rent. v. Münster. Gräucher, Kfm. v. Bühl. Ruschenberg, Kfm. v. Iserlohn. Kriß, Kaufm. v. Berlin. Penkel, Apotheker v. Heidelberg. Worer, Kaufm. v. Düsseldorf. Syber, Kaufm. v. Zürich. Braun, Kfm. v. Mainz.

Bedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.